



English version below

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die ersten Wochen der Corona-Pandemie vom Lockdown gekennzeichnet waren, geht es jetzt darum, eine neue Routine zu entwickeln, mit der wir in den nächsten Monaten unseren Universitätsbetrieb in der andauernden Pandemie bestmöglich organisieren. So wird ab Mai wieder mit Prüfungen in Präsenz sowie mit Praktika begonnen. Dazu ist unser Vizepräsident für Studium und Lehre Prof. Brenner mit den Fakultäten und Instituten in intensivem Austausch.

## **Hier einige neue Informationen für Sie:**

- Ab Montag, 4. Mai, gelten etwas erweiterte Zutrittsregelungen zu den TUC-Gebäuden, die insbesondere Studierenden den Zutritt für Praktika und mündliche Prüfungen ermöglichen. Die Aushänge werden entsprechend ersetzt.
- Wir sind Ihnen allen sehr dankbar, dass Sie unserer Bitte, Mund und Nase in unseren Gebäuden zu bedecken, nachkommen und dafür Ihre persönlichen „Alltagsmasken“, Schals oder Tücher verwenden. Wo das nicht möglich ist, haben wir die Möglichkeit der Unterstützung. Bitte melden Sie sich in diesem Fall per E-Mail bei Frau Leismann ([silva.leismann@tu-clausthal.de](mailto:silva.leismann@tu-clausthal.de)).
- Zudem haben wir eine erste Menge an Flächendesinfektionsmittel beschaffen können, die insbesondere für die Praktika benötigt werden. Dazu wird es in den nächsten Tagen eine Bedarfsabfrage an die Institute geben.
- Kleine Fläschchen mit Hand-Desinfektionsmittel werden ebenfalls demnächst wieder am Info-Point erhältlich sein.
- Die Reinigungsdienste sind seit dieser Woche beauftragt, zusätzlich Türklinken, Handläufe an Treppen etc. täglich zu desinfizieren.
- Unser Ministerium hat uns über ein Angebot psychologischer Beratung gerade in diesen besonderen Zeiten informiert. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage. Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte!



Wir haben in den letzten Wochen ja bereits diverse Regelungen kommuniziert, die die Infektionsgefahr minimieren sollen. Eine aktualisierte Zusammenstellung aller Maßnahmen werden wir demnächst auf der Homepage veröffentlichen.

## **Hier einige ergänzende Regelungen mit der Bitte um sofortige Beachtung:**

Bitte machen Sie keine gemeinsamen Pausen, bzw. nur mit einem Mindestabstand von 1,50m.

Bitte nutzen Sie freie Raumkapazitäten, um Mehrfachbelegungen von Räumen zu vermeiden.

Die gleichzeitige Nutzung von Fahrzeugen durch mehrere Mitarbeiter\*innen ist möglichst zu vermeiden. Auf regelmäßige Reinigung der Fahrzeuge ist zu achten.

Grundsätzlich sollen Besprechungen weiterhin vorzugsweise als Telefonat oder Videokonferenzen stattfinden. Soweit aus besonderen Gründen Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden sollen, muss der Mindestabstand von 1,50m jederzeit, auch beim Eintreffen und Verlassen des Raumes, zwischen den Teilnehmer\*innen gegeben sein.

Die Verkehrswege in Gebäuden müssen eventuell angepasst werden, um die Einhaltung des Mindestabstands zu gewährleisten – hier bitten wir alle Institutsleitungen und Einrichtungsleitungen um Unterstützung: Wir sind dabei, entsprechende Beschilderungen an Treppenhäusern und Fahrstühlen anzubringen, die Vorlagen finden Sie auch auf der Homepage. Wo erfahrungsgemäß Personenansammlungen entstehen (Zeiterfassung, Küche, Toilette etc.), sollen Schutzabstände der Stehflächen z.B. mit Klebeband markiert werden.

Zudem gelten viele unserer anfänglichen Regelungen natürlich weiterhin, z.B. zu Dienstreisen, zum Händewaschen und zum Abstandhalten.

Insbesondere das Abstandhalten ist wirklich wichtig! Dies zeigte sich auch bei unserem inzwischen ersten bestätigten Corona-Fall an der TU Clausthal. Das Gesundheitsamt musste niemanden vorsorglich in Quarantäne schicken, weil die Abstandregeln eingehalten worden waren. Und bislang wissen wir von keiner weiteren Infektion.

In diesem Sinne: Alles Gute und herzliche Grüße!

Ihre Irene Strebl  
Hauptberufliche Vizepräsidentin



## English

Dear colleagues,

After the first weeks of the Corona pandemic were marked by a lockdown, the task now is to develop a new routine with which we can organize our university operations in the coming months in the best possible way during the ongoing pandemic. For example, from May onwards, we will start again with examinations in attendance and with internships. For this purpose, our Vice-President for Studies and Teaching, Prof. Brenner, is in intensive exchange with the faculties and institutes.

### **Here is some new information for you:**

- From Monday, 4 May, slightly extended admission regulations to the TUC buildings will apply, which will allow students in particular to gain access for practical training and oral examinations. The notices will be replaced accordingly.
- We are very grateful to all of you for responding to our request to cover your mouth and nose in our buildings by using your personal "everyday masks", scarves or cloths. Where this is not possible, we have the possibility of support. In this case please contact Mrs. Leismann by e-mail ([silva.leismann@tu-clausthal.de](mailto:silva.leismann@tu-clausthal.de)).
- We have also been able to procure an initial quantity of surface disinfectant, which is especially needed for the internships. In the next few days we will send a demand inquiry to the institutes.
- Small bottles with hand disinfectant will also be available at the Info-Point again soon.
- Since this week, the cleaning services have been commissioned to additionally disinfect door handles, handrails on stairs etc. on a daily basis.
- Our ministry has informed us about an offer of psychological advice especially in these special times. The contact details can be found on our homepage. If you have any questions, please contact us!

We have already communicated various regulations in the last few weeks which are intended to minimize the risk of infection. We will soon publish an updated compilation of all measures on our homepage.

**Here are some additional regulations with the request for immediate attention:**

Please do not take breaks together, or only with a minimum distance of 1.50m.

Please use free room capacities to avoid multiple occupancy of rooms.

The simultaneous use of vehicles by several employees\* should be avoided if possible.  
Please ensure that the vehicles are cleaned regularly.

In principle, meetings should continue to take place preferably as telephone calls or video conferences. If, for special reasons, face-to-face meetings are to be held, a minimum distance of 1.50m must be maintained between the participants at all times, including when entering and leaving the room.

The traffic routes in buildings may have to be adapted to ensure that the minimum distance is maintained - in this case we would ask all institute directors and facility managers for support: we are in the process of installing appropriate signs on staircases and elevators; the templates can also be found on the homepage. Where experience has shown that crowds of people accumulate (time recording, kitchen, toilet, etc.), protective distances of the standing areas should be marked e.g. with adhesive tape.

In addition, many of our initial regulations naturally still apply, e.g. for business trips, washing hands and keeping distance.

Especially the spacing is really important! This was also shown in our first confirmed corona case at the TU Clausthal. The public health department did not have to send anyone into quarantine as a precautionary measure because the rules of distance had been observed. And so far we know of no further infection.

Irene Strebl  
Executive Vice-President